

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.



Schweizerische Postverwaltung.

Ausschreibung.

Behufs Uniformierung des dienstkleidungsberechtigten Postpersonals pro 1902 wird hiermit über die Lieferung nachbezeichneter **Tücher** freie Konkurrenz eröffnet:

Bedarf.	Breite	Gewicht per m.	Liefertermin 1902.
	innert den Leisten.		
m.	cm.	g.	
12,500 dunkelblaumeliertes Uniformtuch .	135	750	1. März.
10,000 blaumeliertes Manteltuch ohne Strich	140	860	1. Juli.
9,000 blaugrau Satin	140	750	1. März.

Die Preise werden festgesetzt wie folgt:

Für das Uniformtuch auf . . . Fr. 8. — per Meter.

Für das Manteltuch auf . . . „ 7. — „ „

Für den Satin auf „ 9. — „ „

Schweizer-Fabrikanten, welche sich um diese Lieferungen bewerben wollen, können **Farbentypen** bei dem Materialbureau (Abteilung Bekleidungs-wesen) der Oberpostdirektion in Bern beziehen.

Die Postverwaltung behält sich vor, die Lieferung der oben bezeichneten Tücher geteilt oder ungeteilt zu übertragen.

Die Preise verstehen sich franko nächste Eisenbahnstation oder Post-stelle (je nach späterer Bestimmung der Postverwaltung).

Die Eingaben, für welche der Eingabetermin auf den **30. September 1901** festgestellt ist, müssen von je einem der **Offerte** entsprechenden **Musterstück** (circa 20 m.) begleitet sein.

Es werden nur Musterstücke, welche das vorgeschriebene Gewicht haben, zur Konkurrenz zugelassen.

Die Eingaben sind an die Oberpostdirektion, die Musterstücke dagegen an das Materialbureau (Abteilung Bekleidungs-wesen) der Oberpostdirektion zu adressieren.

Bern, den 23. August 1901.

Schweiz. Oberpostdirektion.

Lieferungs-Ausschreibung.

Die schweizerische Zollverwaltung ist im Falle, über die Lieferung von Uniformtöchern für Grenzwächter und Zollaufseher, nämlich:

- 1200 m. dunkel-dunkelblau-meliertes Waffenrocktuch,
- 1600 „ dunkelblau-meliertes Hosentuch, Diagonal,
- 1500 „ dunkelblau-meliertes Manteltuch,
- 700 „ dunkelblau-meliertes Dienstjackentuch für Zollaufseher,

Konkurrenz zu eröffnen.

Lieferungsbedingungen und Normalmuster können bei der unterzeichneten Stelle bezogen werden.

Verschlossene Lieferungsangebote schweizerischer Fabrikanten mit der Aufschrift: „Grenzwächter- und Zollaufsehertücher“ und wenn möglich von Qualitätsmustern begleitet, werden bis zum **21. September** nächsthin entgegengenommen.

Bern, den 2. September 1901.

Schweiz. Oberzolldirektion.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Erstellung eines cylindrischen Reservoirs von circa **20 m. Durchmesser** und **10 m. Höhe**, aus verzinktem Eisen, auf dem Grund und Boden des Lagerhauses der Alkoholverwaltung in Romanshorn wird hiermit zur Übernahme ausgeschrieben.

Offerten sind bis zum **8. September 1901** franko an die eidg. Alkoholverwaltung in Bern zu richten; dieselben sollen umfassen:

- a. die Fundierungsarbeiten;
- b. das Reservoir mit gewölbter Decke samt den nötigen Röhrenleitungen und Einrichtungen zum Füllen und Entleeren;
- c. die Einwandung mit Dach.

Es wird zweijährige Garantie verlangt.

Der Zuschlag erfolgt Anfang Oktober. Bis spätestens Ende Mai 1902 soll die Anlage betriebsfähig sein.

Weitere Auskunft wird erteilt durch die unterzeichnete Amtsstelle.

Bern, den 7. August 1901.

Eidg. Alkoholverwaltung.

Stellen-Ausschreibungen.

Finanz- und Zolldepartement.

Alkoholverwaltung.

- Vakante Stelle:** **Kanzleisekretär im Centralamte der Alkoholverwaltung.**
- Erfordernisse:** Gute allgemeine Bildung, Beherrschung der deutschen und der französischen Sprache.
- Besoldung:** Fr. 3500 bis 4500.
- Anmeldungstermin:** 8. September 1901.
- Anmeldung an:** Eidg. Alkoholverwaltung in Bern.
- Bemerkungen:** Für den Fall einer Beförderungswahl wird hiermit auch die dadurch vakant werdende Stelle (Kanzlist 1. oder 2. Klasse oder Kopist) ausgeschrieben. Auskunft über Besoldung etc. erteilt die Alkoholverwaltung.
-

- Vakante Stelle:** **Kanzlist I. Klasse im Centralamte der Alkoholverwaltung.**
- Erfordernisse:** Gute Schulbildung. Beherrschung des Deutschen und des Französischen. Den im Eisenbahntarifwesen erfahrenen Bewerbern wird der Vorzug gegeben.
- Besoldung:** Fr. 3000 bis 4000.
- Anmeldungstermin:** 8. September 1901.
- Anmeldung an:** Eidg. Alkoholverwaltung in Bern.
- Bemerkungen:** Für den Fall einer Beförderungswahl wird hiermit auch die dadurch vakant werdende Stelle (Kanzlist 2. Klasse oder Kopist) ausgeschrieben. Auskunft über Besoldung etc. erteilt die Alkoholverwaltung.
-

Schweizerische Bundesbahnen.

Vakante Stelle bei der Generaldirektion: Maschineningenieur I. Klasse.

Erfordernisse: Länger dauernde Beschäftigung im Eisenbahndienst.

Besoldung: Fr. 4800 bis 7000.

Anmeldungstermin: 10. September 1901.

Anmeldung schriftlich, unter Beifügung der Ausweise über Bildungsgang und bisherige Thätigkeit, bei der Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen in Bern.

Diensteintritt: 1. November 1901.

Post-, Telegraphen- und Zollstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- | | | |
|--|---|--|
| 1) Postcommis in Basel. | } | Anmeldung bis zum 17. Sept. 1901 bei der Kreispostdirektion in Basel. |
| 2) Posthalter und Briefträger in Kleinlützel (Solithurn). | | |
| 3) Zwei Postcommis in Zürich. | } | Anmeldung bis zum 17. Sept. 1901 bei der Kreispostdirektion in Zürich. |
| 4) Postpacker in Zürich. | | |
| 5) Briefträger und Bote in Regensdorf (Zürich). | | |
| 6) Postbureaudiener in St. Gallen. | | Anmeldung bis zum 17. September 1901 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen. |
| 7) Gehülfe I. eventuell II. Klasse beim Telephonbureau Bern. | | Anmeldung bis zum 14. September 1901 beim Telephonchef in Bern. |
| 8) Telegraphist in Gerra-Gambarogno. | | Jahresgehalt Fr. 200 nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 14. September 1901 bei der Telegrapheninspektion in Bellinzona. |

- | | |
|--|---|
| 1) Posthalter in Acacias (Genf). | } Anmeldung bis zum 10. Sept.
1901 bei der Kreispostdirektion
in Genf. |
| 2) Briefträger in Genf. | |
| 3) Briefträger in Ponts-de-Martel (Neuenburg). Anmeldung bis zum
10. September 1901 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg. | |
| 4) Zwei Briefkastenleerer in Basel. | } Anmeldung bis zum 10. Sept.
1901 bei der Kreispostdirektion
in Basel. |
| 5) Bureaudiener beim Postbureau
Solithurn. | |
| 6) Posthalter und Briefträger in Leuggern (Aargau). Anmeldung bis
zum 10. September 1901 bei der Kreispostdirektion in Aarau. | |
| 7) Postablagehalter, Briefträger und Bote in Rigi-Klösterli. Anmeldung
bis zum 10. September 1901 bei der Kreispostdirektion in Luzern. | |
| 8) Briefträger in Linthal (Glarus). Anmeldung bis zum 10. September
1901 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen. | |
| 9) Chef des Telegraphen- und Telephonbureaus in Locle. Anmeldung
bis zum 10. September 1901 bei der Télégrapheninspektion in Bern. | |
| 10) Gehülfe I., eventuell II. Klasse beim Telephonbureau in Zürich. An-
meldung bis zum 10. September 1901 beim Telephonchef in Zürich. | |

8

Handbuch für die Civilstandsbeamten.

Von der deutschen Ausgabe des im Jahre 1881 erschienenen „Handbuchs für die schweizerischen Civilstandsbeamten“ ist ein unveränderter Neudruck notwendig geworden. Broschierte Exemplare dieses Neudruckes sind zu Fr. 4 zu beziehen durch das

Eidg. Justiz- und Polizeidepartement.

Bern, im Juni 1901.

NB. Exemplare der französischen Ausgabe des „Handbuchs“ sind, wie bisher, bei der Buchdruckerei Stämpfli & Cie. in Bern broschiert zu Fr. 4 und solid gebunden zu Fr. 5 erhältlich.



Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1901
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	36
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	04.09.1901
Date	
Data	
Seite	212-216
Page	
Pagina	
Ref. No	10 019 753

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.